

# Jetzt beißt der Bagger ins Gebälk

Abriss der Gebäudezeile am Strichweg/Ecke Strandstraße hat begonnen / Arbeiter entfernten im Vorfeld Asbest aus den Häusern

Von Jens Jürgen Potschka

**CUXHAVEN.** Jetzt sind die Tage der alten Gebäudezeile am Strichweg/Ecke Strandstraße endgültig gezählt: Bereits am Mittwoch wurde ein Bagger der Firma Plambeck Erd- und Tiefbau auf dem Grundstück in Döse angeliefert. Das mit einem sogenannten Sortiergreifer ausgerüstete Fahrzeug biss sich zunächst Stück für Stück ins Gebäude an der Strandstraße, in dem viele Jahre ein Fahrradverleih angesiedelt war.

Bereits in der Woche zuvor waren Arbeiter damit beschäftigt gewesen, im Inneren der Gebäude Wert- und Schadstoffe auszubauen, die einer besonderen Entsorgung bedürfen. „Wir sind bei unseren Arbeiten auch auf einige asbesthaltige Baustoffe gestoßen, die wir natürlich fachgerecht ausgebaut und entsorgt haben“, sagt Markus Sellmer. Der kaufmännische Leiter der Firma Plambeck Erd- und Tiefbau zeigt sich erfreut, dass „wir hier in Döse mithelfen dürfen, ein Stück neue Geschichte zu schreiben.“

## „Vielversprechendes Projekt“

Markus Sellmer weiß, dass nicht alle Döser allein schon ob der Größe des geplanten Appartementhotels in Vorfreude sind. Doch Sellmer hat die alten Gebäude gesehen und weiß aus eigener Erfahrung, dass diese schon lange in die Jahre gekommen waren und ziemlich baufällig sind.

„Aus unserer Sicht wird der Döser Kern durch den Neubau eine echte Aufwertung erfahren. Das Projekt erscheint uns sehr vielversprechend“, sagt Markus Sellmer und fügt hinzu: „Auch aus baufachlicher Sicht ist das für uns eine interessante Baustelle, weil sie sowohl Abbruch- als auch Erdarbeiten beinhaltet. Da wir sowohl für den Abriss als auch für den Aushub des Grundstücks beauftragt wurden, können wir bei der Einrichtung der großen Baustelle auch Synergien nutzen.“

In den kommenden Wochen wird noch ein mobiler Radbagger sowie ein Radlader auf die Baustelle gebracht, denn Arbeiter der Firma Plambeck bereiten auch



**Die in die Jahre gekommene Häuserzeile am Strichweg/Ecke Strandstraße wird in den kommenden Wochen Stück für Stück verschwinden. Ein Abrißbagger der Firma Plambeck Erd- und Tiefbau ist seit Mitte der Woche dabei, die Häuser abzureißen.** Fotos: Potschka

den Boden für die am Strichweg geplante Tiefgarage für das neue Appartementhotel vor.

Der Abriss der Gebäude wird voraussichtlich Mitte/Ende April abgeschlossen sein. „Spätestens im Monat Mai wollen wir mit den Erdarbeiten anfangen“, informiert Markus Sellmer. Im Sommer 2021 soll dann mit dem Neubau begonnen werden.

Wie bereits ausführlich berichtet, wird die Kathmann Projekte GmbH aus Bremen im Stadtteil Döse ein modernes Appartementhotel errichten. Dort, an der zentralen Kreuzung am Strichweg 179, 181 und 183 sowie an der Strandstraße 7, soll das Neubau-Projekt auf einer Fläche von 1800 Quadratmetern realisiert werden. Der Investor hat seine ursprünglichen Pläne nach Einwänden von Anliegern und Wünschen aus dem Rathaus noch einmal überarbeitet und leicht angepasst. Der Neubau wird maximal 51 Hotel-

appartements umfassen. Diese können in Ein-, Zwei- und Dreizimmer-Appartements aufgeteilt werden. Vervollständigt wird das Hotelangebot durch einen Fitness- und Wellnessbereich sowie einen großzügigen Gastronomiebereich und Parkmöglichkeiten.

## Tiefgarage vom Strichweg

Die geplante Tiefgarage soll vom Strichweg aus zu befahren sein. Außerdem sind Stellplätze im Erdgeschoss des Gebäudes angedacht sowie einige wenige Außenplätze. Bei genauer Betrachtung handelt es sich bei dem Neubau um eine „Zwitterlösung“: Das avisierte Appartement-Hotel ist eine Mischung aus Ferienimmobilie und Hotel.

Die Hotelappartements werden übrigens als Renditeobjekte mit einem ausgewählten Hotelbetreiber angeboten und können von Interessierten einzeln erworben werden.



Der mit einem Sortiergreifer ausgestattete Bagger fraß sich am Donnerstag in das Haus, in dem viele Jahre ein Fahrradverleih untergebracht war.